

28.06.2023 / 09:00 - 17:00 Uhr / Seminartag in Chemnitz

Die Teilnehmenden durchlaufen alle Workshops/Seminare (keine Wahlseminare).

09:00 - 09:15 Uhr	<i>Begrüßung</i>	
09:15 - 10:45 Uhr	Interaktiver Vortrag Ohrenschmerzen als hausärztlicher Beratungsanlass Angelescu, A.	
10:45 - 11:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
11:15 - 12:45 Uhr	Workshop* “Hilfe, das sprengt meine Sprechstunde.” Umgang mit Notfällen in der Praxis Merten, K.	Workshop* “Aber Herr Doktor, da brauch ich ja kein Frühstück mehr.” Medikamentenpläne und Polypharmazie im Alter Mundt, T.
12:45 - 13:30 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
13:30 - 15:00 Uhr	Workshop* “Aber Herr Doktor, da brauch ich ja kein Frühstück mehr.” Medikamentenpläne und Polypharmazie im Alter Mundt, T.	Workshop* “Hilfe, das sprengt meine Sprechstunde.” Umgang mit Notfällen in der Praxis Merten, K.
15:00 - 15:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
15:15 - 16:45 Uhr	Interaktiver Vortrag Praktische Fälle der Labordiagnostik für die hausärztliche Praxis Gerber, M.	
16:45 - 17:00 Uhr	<i>Evaluation/Tagesabschluss</i>	



**Die Teilnehmenden durchlaufen die Workshops in geteilten Gruppen im Wechsel.
 Kursfristige Änderungen vorbehalten. Teilnehmendenzahl begrenzt.*

Begrüßung	Dr. med. Thomas Mundt (FA für Allgemeinmedizin, ärztlicher Leiter KWA ^{Sa} am Standort Leipzig, Praxis in Delitzsch)
Seminar	<p>Ohrenschmerzen als hausärztlicher Beratungsanlass</p> <p>Wie häufig sind Ohrenschmerzen Beratungsanlass in der Praxis und bei welchen Problemen werden Patientinnen und Patienten weiterüberwiesen? Nach einem Jahr Niederlassung gibt Adrian Angelescu einen Einblick in seine Erfahrungen und erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmenden Empfehlungen und Vorschläge für eine pragmatische und sinnvolle Vorgehensweise in der Praxis.</p> <hr/> <p>Dr. medic. Adrian Angelescu (FA für Allgemeinmedizin, Praxis in Chemnitz)</p>
Seminar	<p>“Hilfe, das sprengt meine Sprechstunde.” Umgang mit Notfällen in der Praxis</p> <p>Viele echte und vermeintliche Notfälle können die hausärztliche Sprechstunde beeinflussen. Die Zeitplanung gerät durcheinander, ein dringender Hausbesuch verschiebt die Termine, bestellte Patientinnen und Patienten müssen warten und vieles Unerwartetes mehr! Wie man bei bestimmten Notfällen vorgehen kann und sich dabei noch souverän und zielsicher im Praxisalltag behauptet, wird im Seminar anhand vieler klinischer und erlebter Beispiele zusammen erarbeitet.</p> <hr/> <p>Dr. Kertin Merten (FÄ für Allgemeinmedizin, Praxis in Chemnitz)</p>
Workshop	<p>“Aber Herr Doktor, da brauch ich ja kein Frühstück mehr.” Medikamentenpläne und Polypharmazie im Alter</p> <p>Vor allem ältere Menschen mit vielen Erkrankungen erhalten oft zahlreiche Medikamente. Manchmal werden aufgrund verschiedener Nebenwirkungen regelgerechte Verordnungskaskaden ausgelöst. Die hausärztliche Aufgabe besteht u.a. darin, möglichst die Medikamente herauszufiltern, von denen die Patientinnen und Patienten auch wirklich gesundheitlich profitieren und “Ordnung ins Chaos zu bringen”. Das fällt nicht immer leicht und nicht bei jedem gelingt die Reduktion auf maximal fünf Medikamente. Hierbei soll der Workshop unterstützen und anhand von konkreten Beispielen Hinweise und Tipps geben, wie man diesem Ziel näherkommen kann.</p> <hr/> <p>Dr. med. Thomas Mundt (FA für Allgemeinmedizin, ärztlicher Leiter KWA^{Sa} am Standort Leipzig, Praxis in Delitzsch)</p>
Seminar	<p>Praktische Fälle der Labordiagnostik für die hausärztliche Praxis</p> <p>Laborärztliche Untersuchungen haben eine in den letzten Jahren stetig zunehmende Bedeutung in der allgemeinmedizinischen Praxis. Aufgrund der Fülle der messbaren Parameter ist es daher wichtig, diese zielorientiert, evidenzbasiert aber auch ressourcenschonend in der Diagnostik einzusetzen. Im Seminar soll dies anhand von Beispielen und Befundkonstellationen typischer allgemeinmedizinischer Krankheitsbilder und Beratungsanlässe erlernt und anschließend in der Praxis eingesetzt werden können.</p> <hr/> <p>Dr. med. Michael Gerber (FA für Laboratoriumsmedizin, Laborleiter in Chemnitz)</p>
Evaluation/Tagesabschluss	